

Gesamtansicht des Autohauses Moorstraße von der Verkaufsseite her: Auf 10 000 m² wurden hier 4000 m² bebaut, Geschoßfläche 5500 m². Hierzu gehören auch vier Wohnungen. Das Teilelager ist viergeschossig (270 m²), in der Werkstatt gibt es 14 Arbeitsplätze, ebenso sind Karosserie- und Lackierwerkstatt integriert. Der Waschhallentrakt (150 m²) dient zur Kundenfahrzeugwäsche und zur GW-Aufbereitung.



Autohaus Moorstraße

Welche Belastungen Bauherren und Mitarbeiter auf sich nehmen müssen, wenn alte Betriebsteile abgerissen werden, der Betrieb aber parallel weiterlaufen muß, davon können die 65 Mitarbeiter im VW-Autohaus an der Moorstraße ein Lied singen. Ein ungewöhnlicher Betrieb!

Auf 10 000 m² Grundstück wurden hier 10 Mio. Mark investiert. 1500 Neu- und Gebrauchtwagen will man von hier aus jährlich vermarkten. Geschäftsführer Markus Wieser freute sich anlässlich der Einweihung, die Schlüsselgewalt von Architekt Klaus Dienberg zu erhalten. Das architektonische Gemeinschaftswerk mit der Firma Sigma Plan aus Plauen kann sich sehen lassen. In ein-, zwei-, drei- und viergeschossiger Bauweise wurde mit einer stark gegliederten Grundrißlösung auf einem spitzwinkligen Grundstück ein städtebaulich interessantes Bauwerk erstellt. Da ist die minzgrüne Dachlandschaft, die abwechslungsreiche Höhengliederung, großzügige Glasflächen (2000 m²) in Verbindung mit der silbergrauen Metallverkleidung. Lassen wir Bilder sprechen!

Hannes Brachat



Die Eröffnungsfeier im Autohaus Moorstraße zelebrierte Geschäftsführer Markus Wieser. Im Bild nimmt er die Glückwünsche von Architekt Klaus Dienberg (l.) entgegen. Für die Familie Spinner, die in Dingolfing mehrere Autohäuser betreibt, hier im Mai 1991 den Betrieb übernommen hatte und jetzt dieses hohe Investment einging, war dieser Tag eine gewichtige Zäsur in der Firmengeschichte.





In dem offenen und hellen Verkaufsraum ist derzeit eine Kunstausstellung integriert

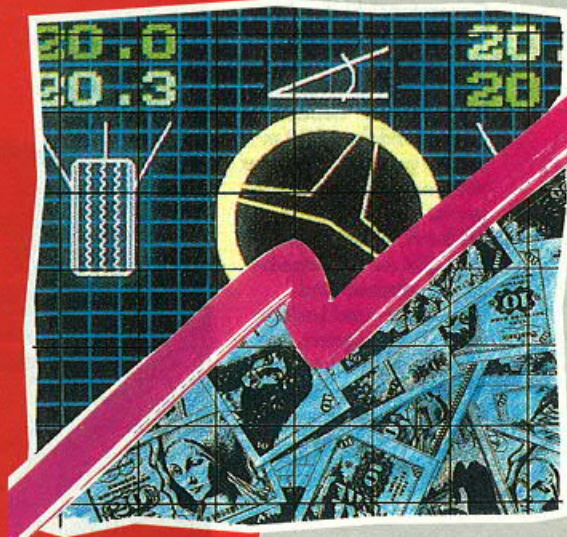
Autopark Plauen

Lothar Herrmann leitet die Geschäfte im BMW Autopark Plauen. Er erläuterte uns sein BMW Konzept. Das passierte unmittelbar vor Einführung der neuen 7er Klasse. Auf 6000 m² entstand hier ein 4-Mio.-DM-Investment, das 27 Arbeitsplätze schafft. 120 Neuwagen und 250 Gebrauchtwagen sind das Absatzziel. 5500 Teilepositionen und 15 Werkstattdurchgänge sind heute schon Realität.



Lothar Herrmann, Geschäftsleiter des Autoparks Plauen, erläuterte uns die BMW Baukonzeption. Hier ein Blick in den klar gegliederten Verkaufsraum. Der Boden ist bis auf die Kunden-Lauffläche mit weißen Fliesen gedeckt. BMW bevorzugt gerade Linienführung bei der Fahrzeugpräsentation.

Neu - Heiten für
Reparatur - Annahme
Gebrauchtwagen - Verkauf
Werkstatt - Erfolg



**Trennen Sie bitte ab
sofort nie mehr Fahr-
zeug-Prüftechnik und
wirtschaftlichen Erfolg!**

Bewährte Technik, und den Trend VIDEO-line
verknüpft CARTEC mit gezielten Service- und
Beratungsleistungen zu Ihrem wirtschaftlichen Erfolg.
Gehen Sie diesen Weg zu

Automechanika
Halle 8
Stand-Nr. G 30

CARTEC
Fahrzeugsicherheit
mit System

Service bindet Kunden

CARTEC

Richard Langlechner GmbH
Konrad-Zuse-Strasse 1
D-84579 Unterneukirchen

Tel.: 08634/622-0
Fax: 08634/5501

CARTEC
Fahrzeugsicherheit
mit System

L&H